

Gemeinde-Rundschau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Juli 2006

Ausgabe I/2006



Kinder-Ferienprogramm in unserer Gemeinde. Egal ob Sonnenschein oder Regenwetter - das Abenteuer wartet. Das Programm wurde bereits allen Haushaltungen zugestellt.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft der freiwilligen Helfer, die das gesamte Programm vorbereitet und ausgearbeitet haben. Besonders Frau Curtis mit

können Sie auch mit Spenden unseren Kindern helfen.

Allen, die ein paar Tage wegfahren, wünsche ich gute Erholung und gesunde Rückkehr.

*Ihr Bürgermeister
Matthäus Faltermeier*

Ferien und Urlaub gelten aus begreiflichen Gründen als die schönste Jahreszeit. Ganz besonders die großen Ferien, die am Anfang so unendlich lang erscheinen und am Ende doch zumeist recht schnell vergangen sind.

Anders als früher können heutzutage die meisten Familien ein paar Tage lang gemeinsam Urlaub machen. Der Rest der Ferien kann schnell langweilig werden.

Jede Menge Abwechslung und Spaß bietet wieder das

„Das Ferienprogramm bietet wieder jede Menge Abwechslung und Spaß“

ihrem Team und alle, die sie unterstützen.

Sollte der ein oder andere von Ihnen den Wunsch verspüren, sich der Riege der freiwilligen Helfer noch anzuschließen, so steht dem nichts entgegen. Haben Sie keine Zeit, so

PS. Vergelt's Gott sage ich allen, die in der Gemeinde mitarbeiten: Allen Ehrenamtlichen, die in den Ortschaften Grünflächen pflegen, die sich in den Vereinen und den Agenda-Arbeitskreisen engagieren und allen, die sich in irgendeiner Weise zum Wohl der Gemeinschaft einbringen. Vielleicht möchten auch Sie eine Aufgabe übernehmen. Gemeinderat und Bürgermeister würden sich freuen, denn nur gemeinsam und miteinander sind wir stark.

In dieser Ausgabe:

Die Haushaltsdaten 2006	2
Minister Miller soll helfen	3
Dorferneuerung Haunsbach kommt voran	3
Veranstaltungen rechtzeitig anmelden	3
Geschwindigkeitsmessungen 2006	4
Energie-Mobil kommt nach Elsendorf	4
„Abensberger Tafel“ bietet Hilfe an	4

Einladung zu zwei Ortsversammlungen

in Appersdorf, am Dienstag, 5. September um 20 Uhr im Gasthaus Bauer und in Elsendorf, am Mittwoch, 6. September um 20 Uhr im Gasthaus Sepples Kamin



In beiden Versammlungen wird Landschaftsarchitektin Gerlinde Danzer die Dorferneuerungsplanungen der jeweiligen Orte zur Diskussion stellen. Alle Bürger/innen sind eingeladen, ihre Anregungen, Ideen und Wünsche noch in die Planungen mit einzubringen.

Pressemitarbeiter/in gesucht

Für die Berichterstattung über Ereignisse in unserer Gemeinde in den Medien, insbesondere in der Hallertauer Zeitung, wird eine Person gesucht, die die Pressearbeit übernehmen würde. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Bürgermeister.

Die Ausgabenschwerpunkte des Gemeindehaushalts 2006

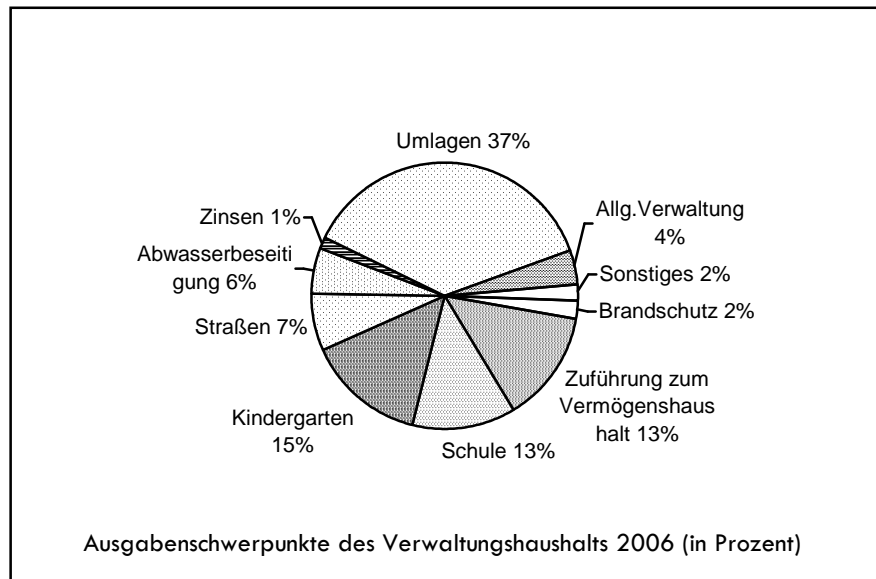
Der Gemeindehaushalt 2006 (in Klammern die Zahlen des Vorjahres) weist Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 2,926 Millionen Euro aus (Vorjahr 2,253 Millionen Euro). Für den Verwaltungshaushalt werden 1,999 Mio. Euro (1,780 Mio. Euro) bereitgestellt. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 927.000 Euro (472.000 Euro).

Verwaltungshaushalt

Mit 742.650 Euro (666.980) oder 37 Prozent des Verwaltungshaushalts schlagen die Umlagen zu Buche. Im einzelnen sind zu entrichten: 87.100 Euro (48.000) an Gewerbesteuerumlage, 22.000 Euro (27.000) für die Solidarumlage; die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg erhält 125.750 Euro (123.880) an VG-Umlage und an Kreisumlage sind 507.800 Euro (468.100) an das Landratsamt zu überweisen.

Für die Schulen und die Schülerbeförderung werden sich die Kosten auf rund 250.650 Euro (241.800) belaufen. Die Aufwendungen für den Kindergarten betragen 291.600 Euro (284.300).

Der Unterhalt der Gemeindestraßen wird rund 135.400 Euro (129.600)



verursachen. In diesem Betrag ist auch der Aufwand für die Straßenbeleuchtung mit 23.000 Euro enthalten.

Die laufenden Kosten für die Abwasserbeseitigung betragen insgesamt 116.300 Euro (125.150). An Zinsausgaben werden 25.000 Euro (30.000) erwartet.

Die Kosten für allgemeine Verwaltungsaufgaben belaufen sich auf circa 83.500 Euro (85.650). Für den Unterhalt der Feuerwehren sind 42.400 Euro (40.100) geplant.

Unter Sonstiges sind zu erwähnen: 13.300 Euro (12.400) für den Unterhalt der Turnhalle, 6.700 Euro (6.200) für Jugendarbeit und Wohlfahrtspfle-

ge, 2.900 Euro (2.900) für den Denkmalschutz und die Heimatpflege sowie 10.100 Euro (5.100) für die Orts- und Regionalplanung.

Für die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist ein Betrag von 269.540 Euro (137.120) eingeplant.

Vermögenshaushalt

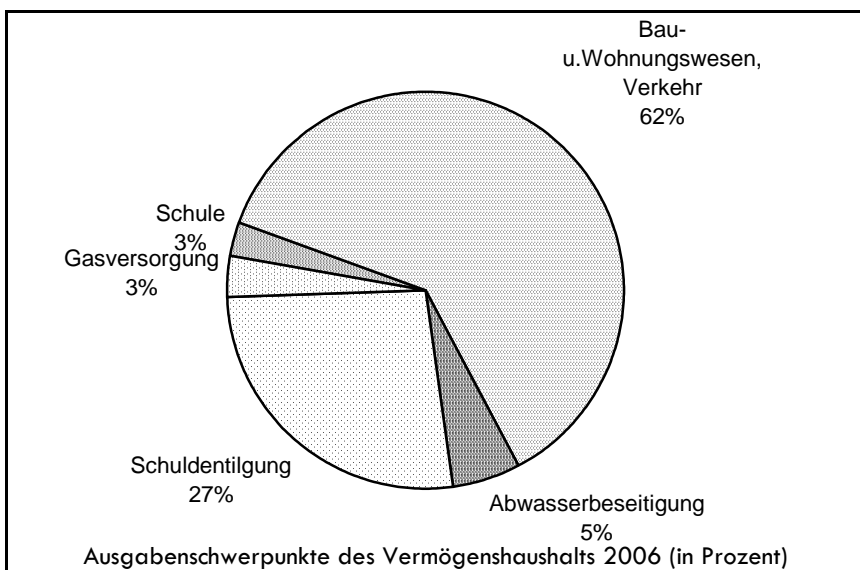
Für Schulausstattung und die Sanierung der Schulgebäude werden 25.000 Euro bereitgestellt.

Der Bereich Bau- und Wohnungswesen und Verkehr weist insgesamt Investitionen von 572.000 Euro aus. Darin sind 262.000 Euro für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Haunsbach, 50.000 Euro für Dorferneuerungsmaßnahmen, 10.000 Euro für die Straßenbeleuchtung, 150.000 Euro für die Instandsetzung von Gemeindestraßen, 30.000 Euro für den Bau eines Streusalzsilos und 50.000 Euro für den Grunderwerb für Bauland enthalten.

Der Infrastrukturbeitrag zur Gasversorgung beträgt wie letztes Jahr 30.000 Euro.

Zur Schuldentilgung müssen 248.500 Euro (115.500) bereit gestellt werden.

Für die Abwasserbeseitigung werden 50.000 Euro (15.000) veranschlagt.



Sind marode Flurbereinigungsstraßen noch finanzierbar ?

Die Sanierung und Wiederherstellung der Flurbereinigungsstraßen wird unsere Gemeinde in den nächsten Jahren vor große finanzielle Probleme stellen. Dass gehandelt werden muss, ist uns allen klar. Ohne Unterstützung der Staatsregierung werden wir wohl dieses Projekt nicht schultern können. Wir haben uns deshalb entschlossen, den zuständigen Staatsminister Josef Miller um Hilfe zu bitten. Mit einer Unterschriftenliste möchten wir belegen, dass auch viele Bürgerinnen und Bürger diese Aktion unterstützen. Der Brief an den Staatsminister wird folgenden Wortlaut haben:

„Sehr geehrter Herr Minister Miller, die Gemeinde Elsendorf hat Sie bereits mit Schreiben vom 08.06.2006 auf die Problematik des Erhalts der inzwischen rund 25 Jahre alten Flurbereinigungsstraßen hingewiesen.

Mit einer Unterschriftenaktion möchten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein Zeichen setzen und die Bemühungen der Gemeinde Elsendorf nach besten Kräften unterstützen.

Bei Ihrem Besuch in unserer Gemeinde können Sie sich einen nachhaltigen persönlichen Eindruck vom teilweise desolaten Zustand der Flurbereinigungsstraßen machen. Eine Verbesserung des

Ist – Zustandes kann wegen der knappen Finanzen der Kommunen nur durch eine kräftige finanzielle Unterstützung von Seiten des Freistaats erreicht werden. Bitte helfen Sie uns nach Kräften. Schon heute dürfen wir uns dafür bedanken.“

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und tragen sich in die Unterschriftenlisten ein. Die Listen liegen ab sofort in den Elsendorfer Geschäften, in der Raiffeisenbank Mitterstetten und bei den Jagdvorstehern Josef Fellner, Alfons Hilz und Thomas Roßbauer auf.

Die Dorferneuerung Haunsbach kommt gut voran

Die Dorferneuerung Haunsbach (Bild) kommt gut voran, die Bauarbeiten sind derzeit voll im Gange. Bedanken möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die im Arbeitskreis jahrelang mitgearbeitet haben und ihren Vorsitzenden, Georg Dettenhofer, so tatkräftig unterstützt haben. Ohne diesen aktiven Einsatz der Beteiligten wären wir heute noch nicht so weit.

Für die unvermeidbaren Behinderungen während der Baumaßnahme bittet die Gemeinde um Rücksicht und sagt allen Bewohnern für das entgegengebrachte Verständnis herzlichen Dank.



Die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg informiert

Hinweis für USA-Reisende

Seit dem 1. Mai 2006 ist die visafreie Einreise in die USA nur noch mit dem bordeauxfarbenen Reisepass (maschinenlesbar) oder dem neuen bordeauxfarbenen maschinenlesbaren Kinderpass möglich. Deutsche, die mit einem vorläufigen deutschen Reisepass (grün) in die USA einreisen möchten, benötigen ein Visum.

Bei geplanten Reisen in die USA sollten Sie deshalb frühzeitig die Pässe auf ihre Gültigkeit kontrollieren, da eine Neuausstellung bis zu sechs Wochen dauern kann. Ihre Fragen richten Sie bitte an das

Passamt der Verwaltungsgemeinschaft unter der Rufnummer 08751/8634-18 oder -20. Weitere Informationen erhalten sie auch im Internet unter www.auswaertiges-amt.de, Länderinformationen, USA oder direkt bei der amerikanischen Botschaft in Berlin www.usembassy.de.

Anmeldepflicht von öffentlichen Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen, wie z. B. Gartenfeste, Dorffeste, Fahnenweihen, Partys und dergleichen sind mindestens 14 Tage vorher bei der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg an-

zumelden. Ansonsten ist eine Genehmigung nicht gesichert. Für Rückfragen steht Ihnen das Personal der VG unter der Rufnummer 08751/8634-20 – oder -18 zur Verfügung.

Recycling-Material-Verkauf

Aufbereitetes Bauschutt-Recycling-Material, zugelassen zur Befestigung z.B. von Lagerflächen und zum Wegbau, unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft, ist in der Deponie Haunsbach wieder vorrätig. Preis: drei Euro pro Kubikmeter (zusätzlich ein Euro pro Kubikmeter für Beladen).

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Bürgermeister Faltermeier
Tel. 08573/1392
Email: bgm@elsendorf.de

Sprechstunden des
Bürgermeisters:

Jeden ersten Montag im Monat
im Sitzungssaal der Gemeinde:
Im Sommer von 19 bis 21 Uhr
Im Winter von 18 bis 20 Uhr

**Sie finden uns
auch im Web!
www.elsendorf.de**

Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Regensburger Straße 1
Tel. 08751/86340
Fax: 08751/863449
Email: vg@elsendorf.de

Sprechzeiten der VG:
Montag - Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Geschwindigkeitsmessungen 2006

Zeit- raum	Standort des Messgerätes	Fahrzeuge im Tages- durchschnitt	Geschwindig- keits- durchschnitt	Spitzen- wert
8. bis 10. März	Staatsstraße in Horneck bei der Brauerei in Richtung M'thann	101	35,7 km/h	68 km/h
10. bis 17. März.	Staatsstraße in Horneck bei Neubauer in Richtung M'thann	271	45,0 km/h	104 km/h
28. April bis 8. Mai	Mainburger Str.34, Elsendorf bei Fritz - ortsauswärts	816	49,1 km/h	109 km/h
8. bis 12. Mai	Mainburger Str.15, Elsendorf bei Greis - ortseinwärts	1188	48,0 km/h	98 km/h
23. bis 27. Juni	Kastanienstr.5, M'thann, bei Kallmünzer in Richtung Horneck	320	31,2 km/h	73 km/h
27. Juni bis 3. Juli	Kastanienstr.9, M'thann, bei Reindl in Richtung Horneck	356	37,3 km/h	84 km/h
3. bis 7. Juli	Am Moosanger 5, M'thann von Umelsdorf kommend	67	33,1 km/h	86 km/h

In Horneck, Margarethenthann und in der Mainburger Straße in Elsendorf war das Geschwindigkeitsmessgerät in diesem Jahr bisher im Einsatz.

Wie die Geschwindigkeitsdurchschnittswerte belegen, verhält sich der überwiegende Teil der Verkehrsteilnehmer sehr vernünftig und passiert unsere Ortsstraßen mit angepasster Geschwindigkeit. Grund zur Sorge bereiten aber immer wieder die Schwachsinnigen, die manchmal mit mehr als 100 Sachen in die Dörfer rasen. Die kompletten Auswertungen können in der VG Mainburg und auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

Energieberatung und Lebensmittel kostenlos

Energie-Mobil kommt am 1. August nach Elsendorf

Das Energie-Mobil der E.ON Bayern AG kommt am Dienstag, den 1. August nach Elsendorf. Im Rahmen der EnergieSpar-Tour wird das Stromversorgungsunternehmen in der Zeit von 13 bis 19 Uhr auf dem Schulparkplatz in Elsendorf Station machen und die interessierte Öffentlichkeit zum Thema „Energie Sparen“ informieren.

Die Experten in den Energie-Mobilen beraten und werden wertvolle Tipps geben. Jeder Besucher erhält ein kostenloses EnergieSpar-Paket mit der Broschüre „Energie-Tipps“ und vielen weiteren praktischen Inhalten zum Energiesparen. Zur Analyse des Stromverbrauchs können die Kunden Strommessgeräte kaufen, die zum Selbstkostenpreis angeboten werden. Bei einem gro-

ßen Gewinnspiel werden energie-sparende Preise, z.B. ein Erdgas-fahrzeug für 1 Jahr, 1 Energiespar-Rad und persönliche Energiespar-Beratungen verlost.

„Abensberger Tafel“

Die „Abensberger Tafel e.V.“ stellt bedürftigen Personen kostenlos Lebensmittel zur Verfügung. Sozialhilfe- und Arbeitslosenhilfeempfänger sowie Menschen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden und Personen mit nur einer kleinen Rente, haben die Möglichkeit, sich einen Berechtigungsschein ausstellen zu lassen. Die Abgabestelle im Caritas-Sozialzentrum in der Max-Bronold-Str. 10 in Abensberg ist jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Telefonische Auskunft ist unter der Nummer 09443/1732 mög-

lich. Antragsunterlagen gibt es auch bei der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg.

Zum Kloster Admont ?

Die Gemeinde trägt sich mit dem Gedanken, im Herbst diesen Jahres eine Fahrt zum Kloster Admont in der Steiermark durchzuführen. Bitte sprechen Sie den Bürgermeister baldmöglichst an, wenn Sie interessiert sind, an einer solchen Fahrt teilzunehmen. Bei genügend Rückmeldungen könnte die Organisation in Angriff genommen werden.

Wehrdienstberatung

Die nächste Wehrdienstberatung findet am 30. August von 10 bis 16 Uhr im Bürgerbüro Neustadt statt. Weitere Termine in diesem Jahr sind der 27. September, der 25. Oktober und der 29. November.